

Erfolgreiche Austauschwoche mit *poffertjes*, vielen *fietsen* und reichlich Hafenflair



Mittlerweile eine Tradition: niederländische und deutsche Schüler lernen gemeinsam

Fünf lehrreiche Tage verbrachten 33 Schülerinnen und Schüler aus den Niederländischkursen der Stufe 9 vom 8. bis zum 12. Juni in Harlingen. Nachdem der erste Besuch der Niederländer schon im Dezember 2014 erfolgt war, nahm die Gastschule – das Simon Vestdijk College in Harlingen – die Deutschen mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Nach einem Begrüßungslunch wurden gleich am Anknunftstag die Schule und anschließend die Innenstadt erkundet. Wie schon im Vorjahr wurden die deutschen Gäste dabei herzlich vom Harlinger Bürgermeister im historischen Rathaus begrüßt. Nach einem ersten freien Abend in den Gastfamilien setzten die mehr als 60 Austauschteilnehmer am Dienstag zur Nordseeinsel Terschelling über. Dort gab es viel zu erleben. So wurde ein altes Rettungsschiff besichtigt und das Museum 't Behouden Huys besucht (mit einer Ausstellung über die Geschichte von Willem Barentz' Suche nach einer nördlichen Durchfahrt nach Asien). Sportliche Aktivitäten wie Beachgolf, Powerkiten oder Bogenschießen standen ebenfalls auf dem Programm.

An den folgenden Tagen nahmen die deutschen Schüler am Unterricht der niederländischen Schule teil. Besonders interessant war eine Stunde iPad-Unterricht, aber auch die Umfragen zum deutsch-niederländischen Verhältnis, die in der Innenstadt durchgeführt wurden, waren spannend. Nachmittags durfte dann auf dem Harlinger Strand *uitgewaaierd* und gechillt werden.

Im Museum *'t Hannemahuis* tauchten die Schüler in die abwechslungsreiche Geschichte Harlingens ein, sahen die Stadt bei einer Grachtenrundfahrt vom Wasser aus und ließen sich die traditionell gebackenen *poffertjes* mit Schokoladensoße schmecken.

Die fünf Tage vergingen schnell, und einige Schüler wären am Freitag durchaus noch gerne länger geblieben. Durch die intensive Begegnungswoche bekamen alle Teilnehmer neue Einblicke in das Leben und die Kultur unseres Nachbarlandes und erhielten die Möglichkeit, ihre im Unterricht erworbenen Niederländischkenntnisse in der Praxis anzuwenden. Der Dank der Reisegruppe aus dem Arnoldinum gilt den Gastfamilien - auf deutscher und niederländischer Seite - und der Euregio, die dieses Projekt gefördert hat.

Jannik Winkelmann/Annick Keppens

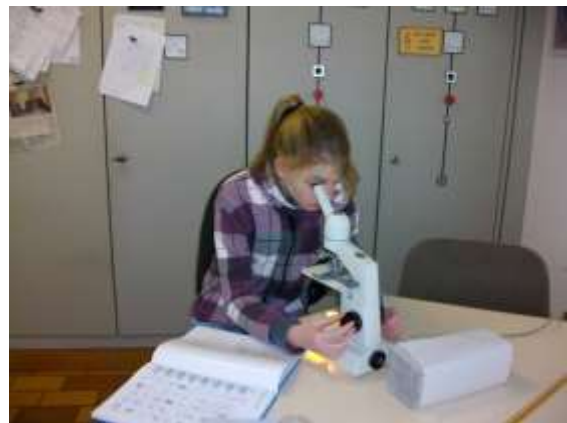
Alles klar !? – Girls' Day in der Kläranlage

Einen interessanten Kurzbericht mit vielen schönen Fotos haben Kris Medding und Clara Ewering (Klasse 7 M) für den schulinternen Wettbewerb eingereicht. Sie haben den Tag – ungewöhnlich und spannend – in der Kläranlage in Horstmar verbracht. Damit überzeugten sie die Jury und wurden am Beach-Tag mit einem Überraschungspreis ausgezeichnet. Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Bericht:

„Nach dem Rundgang haben wir im Labor Untersuchungen durchgeführt. Als erstes mussten wir von allen Becken Proben nehmen, die wir dann im Labor in Messzylinder eingefüllt haben. In den ersten und zweiten Zylinder haben wir jeweils 500 ml gereinigtes Abwasser eingefüllt. In einen wird dann 500 ml Abwasser vom Belebungsbecken 1 (BB1) und in den anderen Abwasser vom Belebungsbecken 2 (BB2) hinzugefügt. Hiermit untersucht man das Absatzverhalten in der Nachklärung. Im dritten Zylinder wird der Rücklaufschlamm eingefüllt. Damit kann man die Menge der Bakterien untersuchen. Von BB1, BB2 und dem Zwischenhebewerk wird der Schlamm filtriert und im Trockenschrank bei 105 Grad Celsius 12 Stunden getrocknet. So wird die Menge der Bakterien ebenfalls ermittelt. Anschließend durften wir mikroskopieren. Die drei bekanntesten Bakterien sind die Bärtierchen, die Nacktamöben und die Glockentiere. Es war ein spannender Tag, an dem wir viel gelernt haben. Eine Kläranlage ist gar nicht so dreckig, wie alle Menschen immer behaupten. Die Arbeit ist auf jeden Fall etwas für Menschen, die eine abwechslungsreiche Arbeit brauchen.“

Der jährlich im April stattfindende Girls' und Boys' Day ist am Arnoldinum der Startschuss für die Studien- und Berufsorientierung. Alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 nehmen daran teil. Auch höheren Stufen wird die Teilnahme auf Antrag ermöglicht.

Andrea Heming



Tanz und Plakate

Werbepлакate der Tanzschule Rebel aus Münster haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF im letzten Schuljahr im Kunstunterricht bei Frau Schulze-Greiving ganz neu „verwertet“. Die künstlerischen Um- und Neugestaltungen, die in der Schule ausgestellt wurden, haben auch die Tanzschule Rebel begeistert. Man kann sie sich dort auf der Homepage anschauen:

<http://www.rebeltanz.de/Galerie/2015-Kunstkurs-Gymnasium-Arnoldinum/galerie2.php>

Ein Praktikum der besonderen Art

Schüler erarbeiteten einen Imagefilm für das zdi



In den letzten beiden Schulwochen vor den Sommerferien hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zu einem Berufspraktikum – und waren froh, so zeitig aus dem Schulgebäude heraus zu sein. 10 von ihnen blieben freiwillig, und das aus einem bestimmten Grund. Sie absolvierten beim zdi ein besonderes Praktikum. Der Sprachenraum unserer wurde zur Zentrale des Praktikums umfunktioniert. Wie kam es dazu?

Schon seit längerem kooperieren das zdi und das Arnoldinum erfolgreich im Berufsorientierungsbereich, das zdi kümmert sich dabei im Kreis Steinfurt um die Förderung der naturwissenschaftlichen Berufe. Doch was genau ist das zdi?

Genau das war die Fragestellung, mit der sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Medienworkshop auseinandersetzen sollten. Mit der Unterstützung von Fachleuten wurde nämlich ein Imagefilm gedreht. Vom Kennenlernen der Drehorte über die Erstellung des Drehbuchs bis hin zur Kamertechnik und dem anschließenden Schnitt eroberten sich die Arnoldiner die notwendigen Detailkenntnisse, um ein ansprechendes Produkt abliefern zu können. Außerdem lernten sie viele Firmen und Lernorte kennen, wo naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen eine wichtige Rolle spielen. Auch das Arnoldinum kommt vor! Der Öffentlichkeit wurde der Film am 18. August 2015 präsentiert. Natürlich kann er jetzt auch auf der Internetseite des zdi Kreis Steinfurt angesehen werden. Einfach mal anklicken!



Kameraführung muss gelernt sein. Gut, wenn es Anleitung vom Profi gibt.



Andrea Heming

Zum Musical nach London

Weit vor Sonnenaufgang starteten am Dienstag vor den Sommerferien 52 Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen Frau Schulze Greiving und Herrn Kickhäfer zu einer zweitägigen Fahrt nach England. Von Dünkirchen aus ging es mit dem Schiff nach Dover. Gegen Mittag in London angekommen, standen zunächst einmal Sehenswürdigkeiten der britischen Hauptstadt auf dem Programm. Bei sonnigem Wetter schauten sich die Mädchen und Jungen der achten bis zehnten Jahrgangsstufe die Millennium Bridge, das London Eye, Westminster mit Big Ben, den Buckingham Palace und den Trafalgar Square an. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am Abend besuchte die Gruppe dann im „Novello Theatre“ das ABBA-Musical „Mamma Mia“ – die Begeisterung

kannte keine Grenzen. „Mamma Mia“ ist immer wieder sehenswert, kann man doch fast jeden Song mitsingen. Nach dem Musical fuhren die Arnoldiner zum Hotel ins nördlich von London gelegene Stansted in der Grafschaft Essex.

Am nächsten Morgen ging die Reise weiter nach Canterbury. Die gotische Kathedrale der Stadt gehört zum Weltkulturerbe. Von hier aus war es dann auch nicht mehr weit nach Dover, von wo aus das Schiff am Nachmittag wieder nach Dünkirchen übersetzte. Um Mitternacht kamen die Schülerinnen und Schüler mit vielen interessanten Windrücken wieder in Burgsteinfurt an.

Wulf Kickhäfer



Die Reisegruppe auf der Millennium Bridge mit der St Paul's Cathedral im Hintergrund

Sportlehrer sind fit

Sie rasten nicht, sie rosten nicht. Fünf Sportlehrer unserer Schule haben jetzt das Sportabzeichen in Gold verliehen bekommen. Es galt eine Mindestnorm in Disziplinen wie Hochsprung, Sprint, Kugelstoßen und 3000m-Lauf zu erreichen. Gewertet wurde nach Altersklassen.

Nach dem Wettkampf wurden die müden Knochen gepflegt und gemeinsam gegrillt. Im nächsten Jahr will die Fachschaft Sport wieder ein Angebot zur Abnahme des Sportabzeichens machen. Vielleicht, so hofft sie, machen dann auch Nicht-Sportler mit?



Wer dieser abgebildeten Personen hat wohl das Sportabzeichen erhalten? Wer war nur Kampfrichter?

Dank an die Sporthelfer

Zum Abschluss ihrer Ausbildung bekamen die Sporthelferinnen und Sporthelfer ihre lang ersehnten T-Shirts und Urkunden aus den Händen von Schulleiter Jochen Hornemann.

Das Arnoldinum sagt auch hiermit Danke für die ehrenamtliche Tätigkeit. Die Sporthelfer waren in den letzten Wochen bei Grundschulssportfesten und Leichtathletik-

Wettkämpfen im Einsatz. Am letzten Montag konnten sie sich im Rahmen eines Sporthelferforums in verschiedenen Workshops weiterbilden.

Bei sonnigem Wetter erhielten sie im Rahmen des Beachtages ihre Zertifikate und starten sicher voller Elan in 6 Wochen ins neue Schuljahr.

Michael Peisser



Schulleiter Jochen Hornemann dankte den ehrenamtlichen Sporthelfern.

Die Klasse 5h sammelte 250 € für die Nothilfe Südsudan

Am diesjährigen Arnolditag hat die Klasse 5h des Lernzentrums Horstmar 250 € für die Nothilfe „Südsudan“ von UNICEF gesammelt. Die 27 Schülerinnen und Schüler der Klasse hatten zuvor im Unterricht das Thema „Krieg und Frieden – Warum werden Kinder zu Kindersoldaten und wie können wir helfen?“ behandelt. Dabei begegneten sie leidvollen und schwierigen Kinder- und Jugendschicksalen Gleichaltriger in den verschiedenen Konfliktregionen der Welt. Auch die UNO als Organisation für Frieden und ihre Tochterorganisation UNICEF wurden thematisiert. Die Kinder führten zum Schluss der Reihe noch ein Rollenspiel mit einem fiktiven Konflikt durch und konnten so die Schwierigkeiten und Probleme der UNO begreifen, die diese bei der Bewahrung und der Erlangung des Friedens in der Welt gegenübersteht.



Für den Arnolditag wurde dann eine große Ausstellung über das Gelernte und Erfahrene vorbereitet und durchgeführt. Bei der gleichzeitigen Spendenaktion für die Konfliktregion Südsudan wurden 250 € gespendet.

UNICEF kann dabei helfen, dass Kinderschutzzonen und Kinderschutzzentren im Südsudan errichtet und unterhalten werden, damit Kinder und Jugendliche dort spielen, lernen und den Bürgerkrieg für einen Moment vergessen können.

Die Klasse 5h freut sich über das Ergebnis und bedankt sich bei allen Spendern.

Klaus Wolbeck

Das Helfen hat der Klasse 5h Freude gemacht.

Piraten am Dümmer See

Vom 24.-28.8.15 fand dieses Jahr die traditionelle Dümmer See-Fahrt der Steinfurter 6er-Klassen des Gymnasiums Arnoldinum statt. Die 59 Schülerinnen und Schüler arbeiteten im Jugendfreizeitzentrum Dümmer See in verschiedenen Arbeitsgruppen und bereiteten das Theaterstück „Gefangen in einer fremden Welt“ vor. Die Schauspielgruppe probte die Rollen ein, die Kunstgruppe erstellte die Requisiten und Bühnenbilder und die Tanzgruppe studierte fetzige Lieder ein. Des Weiteren informierten sich die Schüler über Piraten und die Flora und Fauna am Dümmer See. Ferner wurde eine kleine Dokumentation gedreht. Neben der Projektarbeit gab es aber auch zahlreiche Freizeitaktivitäten, wie Sport und Wanderungen in der Umgebung. Bei überwiegend schönem Wetter waren sich am Ende alle einig, dass die Fahrt ein voller Erfolg war.

Die Aufführung mit dem Titel „Gefangen in einer fremden Welt“ findet am 16.9.2015 um 19h in der Aula des Gymnasiums Arnoldinum statt. Die beteiligten Klassen laden herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung ein.

Thorsten Manß



Zwei Klassen und viele Ideen. Die Burgsteinfurter Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Zuschauer, denen sie ihre erarbeiteten Produkte vorführen können

Persönlichkeiten, die die Schule prägten Gymnasium Arnoldinum verabschiedet vier langjährige Pädagogen in den Ruhestand

Vier Lehrerpersönlichkeiten, die das Leben und Lernen am Gymnasium Arnoldinum geprägt haben, sind von Schulleiter Jochen Hornemann jetzt in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie können auf eine langjährige und erfolgreiche pädagogische Arbeit zurückblicken. Frau Wahli-Mockewitz unterrichtete die Fächer Englisch und Sozialwissenschaften, Frau Schröer Französisch und Textilgestaltung, Herr Huwe (seit 40 Jahren an unserer Schule) das Fach Kunst und Herr Kickhäfer Musik und Latein.

Schulleiter Jochen Hornemann dankte den Pädagoginnen und Pädagogen dafür, dass sie sich engagiert, professionell und mit ihren besonderen Fähigkeiten in den Lehrerberuf und die Schulgemeinde des Arnoldinums eingebracht haben. Die Schüler und das Kollegium werden die Fachkompetenz und den Humor der Ruheständler im Schulalltag vermissen.



20. Rappershausenabend: Klassenfahrt mit Tradition und viel Musik

Die Aula des Gymnasiums Arnoldinum war voll besetzt: Zum zwanzigsten Mal fand in Burgsteinfurt der „Rappershausenabend“ der sechsten Klassen statt. In diesem Jahr waren die Horstmarer Sechstklässler zur traditionellen Klassenfahrt nach Franken gereist.

Schulleiter Jochen Hornemann begrüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen Fürst Christian zu Bentheim und Steinfurt und den stellvertretenden Bürgermeister der unterfränkischen Gemeinde Hendingen, Alfred Kaiser, zu dessen Gemeinde Rappershausen gehört. Alfred Kaiser wies in seiner Begrüßung auf die herzlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rappershausen und dem Gymnasium Arnoldinum hin. Schulleiter Jochen Hornemann dankte zunächst dem „Erfinder“ und musikalischen Leiter dieser Studienfahrten, Wulf Kickhäfer, der die für viele Schülergenerationen unvergessliche Reisen geplant und geprägt hat. Wulf Kickhäfer ist in diesem Jahr in den Ruhestand gegangen.

Dann wünschte Fahrtenleiter Oliver Schomaker dem Publikum einen spannenden und unterhaltsamen

Theaterabend. Die jungen Akteure konnten es kaum erwarten, bis sie endlich bei der „Tour durch Franken“ ihr Können zeigen durften. Erstmals war der kleine Ort Rappershausen selbst Teil des Theaterstücks, das die Klassen während ihres Aufenthalts erarbeitet hatten: Start und Ziel des Radrennens, der „Tour de Franconie“. Im Mittelpunkt stand die anrührende Liebesgeschichte zwischen Pitje und Anne, die vor einem farbenfrohen Bühnenbild präsentiert wurde. Untermalt wurde die Handlung durch rasante Stücke der Bläserklasse, schwungvolle Tänze sowie einfühlsame Songs, allen voran der „Schicksalssong“, ein Hit, den die Sechstklässler als Ohrwurm von ihrer Fahrt mitbrachten.

Das Publikum spendete am Schluss der Darbietungen den 76 Mädchen und Jungen reichlich Beifall. Oliver Schomaker bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern und beim Lehrerteam. „Rappershausen ist eine Reise wert“, mögen die Fünftklässler unter den Schülerinnen und Schüler gespürt haben. Für sie steht die Klassenfahrt im nächsten Schuljahr vor der Tür.



Spielfreude und Spaß bei der Aufführung



Schulleiter Jochen Hornemann dankte Wulf Kickhäfer für sein Engagement.

Fit in Französisch

Nils Hilder und Ayse Kolk, beide aus der Q2, und Geliza Kötterheinrich (Q1, leider nicht auf dem Bild)) haben sich mit dem Bestehen der DELF B2-Prüfung den direkten Zugang (ohne weitere Sprachzugangsprüfung) zu französischen Universitäten erarbeitet. Jannik Winkelmann hat die B1-Prüfung mit einem sehr guten Ergebnis bestanden. Jetzt erkundigt sich Geliza schon nach der C1-Prüfung (ein universitäres Niveau) und Jannik wird bestimmt B2 in Angriff nehmen. Herzlichen Glückwunsch den DELF-Absolventen. Die akademische Welt der Franzosen rückt näher. Die Abkürzung DELF steht für Diplôme d'Etudes en Langue Française.

Die DELF-Absolventen mit ihren Urkunden: Jannik Winkelmann, Nils Hilder und Ayse Kolk (v.l.n.r)



Dämmer See-Abend mit wilder Piratenbande und Seetangpizza

Viel Beifall gab's für die Klassen 6a und 6b und für ihr am Dämmer See vorbereitetes Theaterstück mit dem Titel „Verloren in einer fremden Welt“. Tanz, Theater, Bühnenbild und Requisiten waren auf der Klassenfahrt erarbeitet worden und wurden jetzt auf die Bühne gebracht. Das Stück handelte von den Reizen des wilden Seeräuberlebens, aber auch von seinen Gefahren. Und es hatte eine tiefere Botschaft: Ein bisschen Abenteuer gehört auch in unseren Alltag hinein.



Es ging rundauf der Bühne



Termine

5.-16.10 Herbstferien

22.10. Elternsprechtag in Horstmar und Steinfurt

26.10. Elternsprechtag in Steinfurt

02.11. Informationsveranstaltung für Eltern von Viertklässlern in Horstmar

14.11. Herbstkonzert des Schülerblasorchesters

19.11. Informationen für Eltern und Schüler der Klassen 9 und 10 sowie für Schulwechsler (Aula, 19 Uhr)

25.11.. Frankreich-Austausch (bis 3.12)

07.12. Niederlande-Austausch (bis 11.12.)

11.12. Theateraufführung (Literaturkurs Q2)

23.12-06.01. Weihnachtsferien

Liebe SchülerInnen und Eltern,
liebe LehrerInnen und MitarbeiterInnen des Arnoldinums,

in den letzten Tagen durften unsere Kinder und wir sehr viel Unterstützung, Hilfe, Angebote, Verständnis und Einfühlungsvermögen von Euch / von Ihnen erfahren. Das ist für uns nicht selbstverständlich; vielmehr hat es uns sehr positiv überrascht, tief berührt und getragen. Für all die Zuwendung, die wir erfahren haben, möchten wir uns auf diese Weise von ganzem Herzen bedanken - bei denen, die wir kennen, und auch bei jenen, die wir nicht persönlich kennen.

Wir empfanden die vergangenen Tage trotz aller materieller und immaterieller Verluste auch als strahlend durch Deine / Ihre Zuwendung. Wenn diese Mitmenschlichkeit Einzug in den Alltag fände, wäre die Welt für alle um vieles lebenswerter.

Vielen Dank.
Familie Willemsen